

Kontakt

Sabine Görgen

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Tel. 06761 81-1570

Fax 06761 81-1210

sabine.goergen@kreuznacherdiakonie.de

Pressemitteilung

8. November 2012

Erfolgreiche Qualifizierung

Vier Ärztinnen und drei Ärzte legen nach Praktischem Jahr an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie erfolgreiches Staatsexamen ab

Als Abschluss ihres Studiums und nach Beendigung des Praktischen Jahres (PJ) an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie legten heute vier frischgebackene Ärztinnen und drei Ärzte erfolgreich ihr Staatsexamen ab und erhielten somit ihre Approbation, also die Berufserlaubnis. Nun dürfen sie eigenverantwortlich ärztlich tätig sein.



Die zweitägige Prüfung an der Simmerner Klinik gliederte sich in Theorie und Praxis. Prüfungsinhalte am ersten Tag waren der praktische Teil, der unmittelbar am Patienten auf der Station stattfand sowie die anschließende theoretische Prüfung über das ganzheitliche Krankheitsbild dieses Patienten.

Die Gesamtheit der Prüfungsfächer stellte die Thematik am zweiten Examenstag dar. Geprüft wurde in den Pflichtfächern Chirurgie und Innere Medizin. Im Anschluss erfolgte dann die Prüfung im jeweiligen Wahlfach der angehenden Medizinerinnen und Mediziner, also Anästhesie/Intensivmedizin, Gynäkologie/Geburtshilfe oder Psychiatrie/Psychotherapie. Den Abschluss als viertes Prüfungsfach bildete der Bereich Notfallmedizin.

„Wir freuen uns über das erneut sehr gute Examensergebnis, spiegelt es doch die Qualität der praktischen Ausbildung an unserem Standort wider“, so Dr. Hans-Peter Mayer, Chefarzt der Abteilung Chirurgie und PJ-Studienleiter der Hunsrück Klinik. Wie bereits in den vergangenen Jahren profitiert die Hunsrück Klinik auch unmittelbar, zwei Medizinerinnen und ein Mediziner werden ihre berufliche Karriere am Simmerner Krankenhaus fortsetzen.

Die Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie gehört zur Stiftung kreuznacher diakonie. Die Stiftung ist Träger von Krankenhäusern, Hospizen, Senioren-, Wohnungslosen-, Kinder-, Jugend- und Familienhilfen, Integrationsbetrieben sowie Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Sie unterhält Bildungsstätten für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Stiftung beschäftigt über 5300 Mitarbeitende und ist der größte Träger diakonisch-sozialer Angebote innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland.